

CURLING

# Women's Masters Basel - Weltklasse Frauencurling in Arlesheim

bz • 14.10.2018 um 18:39 Uhr



Die Siegerinnen: Team Elena Stern vom CC Oberwallis.

© Zur Verfügung gestellt

---

**Das Women's Masters Basel fand dieses Jahr zum dreizehnten Mal statt und erneut ist es den Organisatoren gelungen, ein Weltklasse-Teilnehmerinnenfeld zusammenzustellen. 19 Top Teams aus 8 Nationen lieferten sich vom 12. – 14.**

## **Oktober 2018 in Arlesheim packende Duelle auf höchstem Niveau.**

Auch dieses Jahr war in Basel wieder ein hochkarätiges Teilnehmerinnenfeld am Start. Im diesjährigen Teilnehmerinnenfeld besonders hervorzuheben ist das Schweizer Olympia-Team von Silvana Tirinzoni, Aarau PwC, das vor einigen Wochen in einer neuen Zusammensetzung äusserst erfolgreich in die Saison gestartet ist. Auch das Team aus Russland mit Skip Anna Sidorova, das in den letzten Jahren mehrere WM-Medaillen gewonnen hat und das Turnier in Basel im Jahr 2016 bereits einmal als Sieger verlassen hat, zählte zum weiteren Favoritenkreis.

Und sehr gespannt war man ebenfalls auf die Leistungen von Binia Feltscher und Irene Schori, die seit dieser Saison jeweils mit einem neuen Team unterwegs sind. Leider kam von den amtierenden Olympiasiegerinnen und Vize-Weltmeisterinnen aus Schweden um Skip Anna Hasselborg aus gesundheitlichen Gründen eine kurzfristige Absage, so dass das aktuell wohl beste europäische Team leider dieses Wochenende nicht in Basel am Start war.

Vervollständigt wurde das Teilnehmerinnenfeld neben diesen bereits genannten Teams von weiteren Schweizer Mannschaften sowie Teams aus Schweden, Deutschland, Tschechien und Italien.

Das Women's Masters in Basel gilt als guter Gradmesser für die Curling Europameisterschaften Ende November. Nicht selten haben die Gewinnerinnen des Women's Masters Basel sich ebenfalls die Goldmedaille an den Europameisterschaften um den Hals hängen dürfen - man denke zum Beispiel an Flims (Feltscher) im Jahr 2014 oder Russland (Sidorova) im Jahr 2015, die nach Turniersieg in

Basel dann zwei Monate später jeweils Europameisterinnen geworden sind.

Dieses Jahr wird sich dieser Trend nicht fortsetzen, da das Team von Silvana Tirinzoni, das die Schweiz an den bevorstehenden Europameisterschaften vertreten wird, nach einer guten Leistung in den Gruppenspielen im Halbfinal aus dem Turnier ausgeschieden ist.

## **Siegerinnen 2018**

Im Final des Women's Masters 2018 standen sich mit den beiden Schweizer Teams Feltscher (CC Langenthal) und Stern (CC Oberwallis) zwei eher junge Mannschaften gegenüber. Binia Feltscher ist ein sehr erfahrener Skip und konnte gemeinsam mit Carole Howald international bereits schon einige Titel einheimen. Ihre neuen Mitspielerinnen Larissa Hari und Stefanie Berset blicken ihrerseits auf eine erfolgreiche Juniorinnen-Zeit zurück und sind jetzt erstmals bei der Elite am Start. Das Team um Elena Stern spielt bereits einige Jahre in praktisch derselben Formation und macht seither enorme Fortschritte.

Seit diesem Jahr treten sie in den Farben des CC Oberwallis an. Nach einem umkämpften Spiel setzten sich schliesslich Céline Koller, Lisa Gisler, Briar Hürlimann und Elena Stern mit 6:4 durch und konnten sich somit den Turniersieg und den Siegercheck über CHF 10'000.- sichern. Die zweitplatzierten Schweizerinnen aus Langenthal zeigten aber an diesem Turnier auch deutlich, dass jederzeit mit ihnen zu rechnen ist.

## **Zum Turnier allgemein**

Das Women's Masters Basel ist Teil der World Curling Tour ([www.worldcurl.com](http://www.worldcurl.com)). Es ist das bestdotierteste Frauen-Curlingturnier Europas und verspricht maximale Attraktivität für Spielerinnen, Sponsoren, Zuschauer und Medien. Dafür sorgen das sechsköpfige Organisationskommittee und die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern jedes Jahr mit viel Herzblut und Leidenschaft.

© Copyright 2010 – 2018, az Aargauer Zeitung